

## GWV Ketzin investiert 2,5 Millionen Euro für Neubau eines Mehrgenerationenhauses

21.05.2015      Fachinformation

Am 18. Mai 2015 legte die Ketziner Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft (GWV) den Grundstein für den Bau eines Mehrgenerationenhauses an der Ecke Feld- und Breitschkeitstraße. Für den Neubau des dreigeschossigen Gebäudes wurde das marode „rote Schloss“ abgerissen, welches bereits seit fast 20 Jahren leer stand.



Diverse Bauzeichnungen, Tages- und Mieterzeitungen, aber auch die aufgeschriebene Geschichte des 1878 gebauten und in Ketzin/Havel allgemein als "rotes Schloss" bekannten Gebäudes steckte Heinz Kreutzer, Geschäftsführer der GWV am Montag in die kupferne Kartusche, berichtete die Märkische Oderzeitung.

Rund 2,5 Millionen Euro investiert die GWV in das Objekt mit 20 Wohnungen. Jeder Familie stehe ein eigener Keller zur Verfügung, die Wärmeerzeugungsanlagen seien solargestützt, es werden Fußbodenheizungen eingebaut und fast jede Wohnung habe Balkon oder Terrasse, sagte Kreutzer. Auch würden den Mietern elf Parkplätze zur Verfügung stehen. Für die 20 barrierefrei erreichbaren Wohnungen sind bereits 40 Bewerbungen eingegangen.